



Die Bundes-Agentur für Arbeit und Menschen mit Behinderungen

Heft 1 von 3 Heften

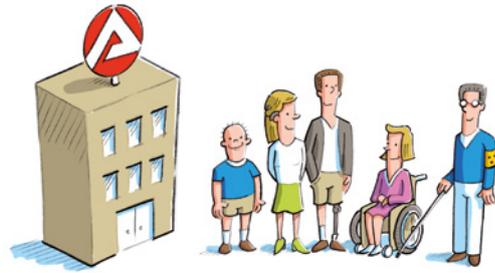


Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

jobcenter 

Inhalt

Die Bundes-Agentur für Arbeit und Menschen mit Behinderungen



Wer ist die Bundes-Agentur für Arbeit? _____ Seite 3

Was macht die Bundes-Agentur für Arbeit? _____ Seite 4

Was macht die BA für Menschen mit Behinderungen? _____ Seite 4

Was bedeutet Inklusion? _____ Seite 5

Was ist der Aktions-Plan Inklusion? _____ Seite 6

Warum gibt es den Aktions-Plan Inklusion? _____ Seite 7

Wer ist die Bundes-Agentur für Arbeit?

Die Bundes-Agentur für Arbeit ist eine Behörde.

Ein anderes Wort für Behörde ist Amt.

Manche Menschen sagen auch:

- Arbeits-Amt
- Arbeits-Agentur



Die Abkürzung für Bundes-Agentur für Arbeit ist: BA

Die Bundes-Agentur für Arbeit hat Büros in ganz Deutschland.



Es gibt auch Job-Center.

Dort können Sie Grund-Sicherung beantragen.

Die Grund-Sicherung ist Geld für zum Beispiel Miete und Essen.



Die Job-Center helfen zum Beispiel:

- bei der Arbeits-Suche.
- bei der Weiter-Bildung.
- bei der Grund-Sicherung.

Was macht die Bundes-Agentur für Arbeit?

Alle Menschen in Deutschland sollen Arbeit haben.

Deshalb gibt es die Bundes-Agentur für Arbeit.

Die BA hilft allen Menschen in Deutschland.

Zum Beispiel,

- wenn sie Arbeit suchen.
- wenn sie ihre Arbeit verlieren.
- wenn sie einen Beruf lernen wollen.



Die BA hilft auch den Arbeit-Gebern.

Was macht die BA für Menschen mit Behinderungen?

Die BA hilft Menschen mit Behinderungen.

Zum Beispiel,

- wenn sie Arbeit suchen.
- wenn sie eine Ausbildung machen möchten.
- wenn sie Hilfs-Mittel brauchen.



Bei der Bundes-Agentur für Arbeit arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen.

Was bedeutet Inklusion?

Alle Menschen können überall dabei sein.

Jeder Mensch darf selbst entscheiden.

Alle Menschen sind verschieden.

Zum Beispiel:



- Es gibt Menschen mit und ohne Behinderungen.
- Es gibt Menschen mit verschiedenen Haut-Farben.

Inklusion ist für alle Menschen.

Niemand wird ausgeschlossen.

Zum Beispiel:



- Alle Kinder lernen zusammen in einer Schule.
- Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten zusammen.
- Es gibt mehr Infos in Leichter Sprache.

Was ist der Aktions-Plan Inklusion?

In einem Aktions-Plan Inklusion steht:

So geht Inklusion richtig.

Ein **Plan** bedeutet:

Etwas vorhaben.

Aktion bedeutet:

Etwas tun.



Im Aktions-Plan Inklusion der Bundes-Agentur für Arbeit steht:

Das will die BA für Inklusion machen.

Zum Beispiel:

- Es soll weniger Barrieren geben.
- Menschen mit Behinderungen sollen mit-entscheiden können.
- Menschen mit Behinderungen sollen ihre Arbeit selbst aussuchen.



In **Heft 2** steht mehr über den Aktions-Plan Inklusion.

Das Heft heißt:

Der Aktions-Plan für Inklusion



Warum gibt es den Aktions-Plan Inklusion?

Inklusion ist ein Menschen-Recht.



Das steht in einem Vertrag.

In schwerer Sprache heißt der Vertrag:

Übereinkommen der Vereinten Nationen

über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Den Vertrag haben viele Länder unterschrieben.

Auch Deutschland hat den Vertrag unterschrieben.

In dem Vertrag stehen viele Regeln,
wie Inklusion richtig geht.

An diese Regeln müssen sich alle Länder halten.



Im Aktions-Plan Inklusion der BA steht:

- Diese Regeln sind für das Arbeits-Leben wichtig.
 - So will sich die BA an die Regeln halten.
- ➔ Darum gibt es den Aktions-Plan Inklusion.



In **Heft 3** steht mehr über den Vertrag.

Das Heft heißt:

Menschen mit Behinderungen haben Rechte





Herausgeberin

Bundesagentur für Arbeit,
90327 Nürnberg
Koordinierungsstelle
„Inklusion in der BA und am Arbeitsmarkt“
September 2020
BA-Inklusion@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/inklusion

Redaktion:
Koordinierungsstelle
„Inklusion in der BA und am Arbeitsmarkt“

Text und Gestaltung:
RHEINDENKEN GmbH
www.rheindenken.de

Druck: MKL Druck GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Ring 52, 48346 Ostbevern



www.arbeitsagentur.de/inklusion
Einfach QR-Code mit dem
Smartphone scannen.